

**Incyte Biosciences Germany
GmbH
München**

Jahresabschluss und Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2023
Bestätigungsvermerk des unabhängigen
Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2023	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr zum 31.12.2023	Anlage 3
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023	Anlage 4
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 6

Bilanz der Incyte Biosciences Germany GmbH, München,
zum 31. Dezember 2023

Aktiva	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	376.190,00	496.393,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	4.739.308,27	8.637.910,75
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.205.629,21	455.982,17
	<u>5.944.937,48</u>	<u>9.093.892,92</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	643.042,90	609.269,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	94.157,38	214.920,02
	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
	7.058.327,76	10.414.475,64

Anlage 1

P a s s i v a	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	1.326.998,53	897.548,90
III. Jahresüberschuss	563.593,74	429.449,63
	<u>1.915.592,27</u>	<u>1.351.998,53</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	375.317,05	176.593,76
2. Sonstige Rückstellungen	<u>3.357.012,85</u>	<u>2.450.218,25</u>
	<u>3.732.329,90</u>	<u>2.626.812,01</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.063,47	302.638,75
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.216.001,00	6.119.334,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (i. V. EUR 13.692,35)	0,00	13.692,35
	<u>1.408.064,47</u>	<u>6.435.665,10</u>
D. Passive latente Steuern		
	2.341,12	0,00
	<u>7.058.327,76</u>	<u>10.414.475,64</u>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung
Incyte Biosciences Germany GmbH, München,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

	2 0 2 3	2 0 2 2
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	26.577.458,52	16.173.507,58
2. Sonstige betriebliche Erträge	15.620,00	4.373,81
- davon aus der Währungsumrechnung:		
EUR 0,00 (i. V. EUR 33,15)	26.593.078,52	16.177.881,39
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.904.722,61	7.821.488,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für		
Altersversorgung und für Unterstützung	1.835.814,24	1.144.046,79
- davon aus Altersversorgung:		
EUR 629.893,32 (i. V. EUR 328.706,93)	12.740.536,85	8.965.535,69
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	138.567,99	135.073,76
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.813.154,07	6.485.650,44
- davon aus der Währungsumrechnung:		
EUR 17.994,63 (i. V. EUR 2.703,32)	900.819,61	591.621,50
6. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	3.577,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96,50	1.853,45
8. Steuern vom Einkommen (i. V. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	333.797,01	163.895,42
9. Ergebnis nach Steuern	566.926,10	429.449,63
10. Sonstige Steuern	3.332,36	0,00
11. Jahresüberschuss	563.593,74	429.449,63

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023
Incyte Biosciences Germany GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr zum 31.12.2023

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Incyte Biosciences Germany GmbH wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Der Jahresabschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang (einschließlich Anlagenspiegel). Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

1. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Incyte Biosciences Germany GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	München
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht München
Register-Nr.:	HRB 230547

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023
Incyte Biosciences Germany GmbH

2. Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten:

Mit Vertrag, geschlossen zwischen der Incyte Biosciences International S.à r.l. und der Incyte Biosciences Germany GmbH am 10.07.2018 und mit Wirkung zum 01.01.2018, haben die Parteien eine Vereinbarung getroffen, die die Bereitstellung von Materialien und Dienstleistungen regelt. Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichtet sich die Incyte Biosciences International S.à r.l., der Incyte Biosciences Germany GmbH auf eigene Kosten und Ausgaben alle notwendigen Materialien sowie weitere relevante Unterlagen und Spezifikationen zur Verfügung zu stellen, die die Incyte Biosciences Germany GmbH vernünftigerweise benötigt, um die vereinbarten Dienstleistungen zu erbringen.

Der Incyte Biosciences Germany GmbH werden durch die Incyte Biosciences International S.à r.l. die Kosten für die kommerziellen Dienstleistungen, medizinischen Dienstleistungen, Dienstleistungen zur klinischen Entwicklung, QA- Betriebsdienstleistungen sowie zusätzliche Dienstleistungen erstattet.

Für das Jahr 2023 wurde ein Mark-Up in Höhe von 3,49 % festgelegt. Die Aufwendungen der Incyte Biosciences Germany GmbH, die im Jahr 2023 entstanden sind, belaufen sich auf EUR 25.680.067,77, was zu Umsatzerlösen von EUR 26.577.458,52 führt.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die bisher angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern sowie noch bestehende Steuerrückstellungen des Vorjahres.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023
Incyte Biosciences Germany GmbH

Die übrigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Nennwert bzw. Erfüllungsbeitrag bewertet.

Die gebildeten passiven latenten Steuern betragen EUR 2.341,12, und wurden unter Berücksichtigung einer Steuerbelastung von 32,98 % berechnet. Die Steuerbelastung in Höhe von 32,98 % ergibt sich aus der kalkulierten Steuerbelastung für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag in Höhe von 15,83%, sowie der kalkulierten Steuerbelastung für Gewerbesteuer in Höhe von 17,5% (unter Berücksichtigung des Gewerbesteuer-Hebesatzes von 490% der Stadt München).

Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz

Die in den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ausgewiesenen Forderungen gegen Gesellschafter beinhalten Cost Plus Forderungen in Höhe von EUR 4.739.308,27 (im Vorjahr EUR 8.637.910,75).

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagenentwicklung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich, der als Anlage zum Anhang angefügt ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen Gesellschafter haben, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Sie resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Leistungs- und Verrechnungsverkehr und beinhalten Cost Plus Forderungen in Höhe von EUR 4.739.308,27 (im Vorjahr EUR 8.637.910,75).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen in Höhe von EUR 666.894,00 (im Vorjahr EUR 303.523,48) und Kautionen EUR 151.374,98 (im Vorjahr EUR 151.374,98). Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von EUR 151.374,98 (im Vorjahr EUR 151.374,98) von mehr als einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden insoweit berücksichtigt, als die Ausgaben Aufwand für einen bestimmten Zeitraum darstellen, der nach dem Bilanzstichtag endet.

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023
Incyte Biosciences Germany GmbH

Sonstige Rückstellungen

- Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende Rückstellungen:

Ausstehende Rechnungen	EUR 1.399.188
Personal	EUR 1.595.205
Übrige sonstige Rückstellungen	EUR 335.756
Abschluss- und Prüfungskosten	EUR 26.863
Summe sonstige Rückstellungen	EUR 3.357.012

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter beinhalten Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Bereitstellung von Liquidität EUR 1.216.001,00 (im Vorjahr 6.119.334,00).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Geschäftsjahr 31.12.2023 EUR	davon Restlauf- zeit bis 1 Jahr EUR	davon Restlauf- zeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.063,47 (302.638,75)	192.063,47 (302.638,75)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.216.001,00 (6.119.334,00)	1.216.001,00 (6.119.334,00)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 (13.692,35)	0,00 (13.692,35)	0 (0)	0 (0)
Summe Verbindlichkeiten (Vorjahr)	1.408.064,47 (6.435.665,10)	1.408.064,47 (6.435.665,10)	0 (0)	0 (0)

Sämtliche Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte gesichert.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden auf Grundlage eines „Intercompany Service Agreement“ anhand eines Aufschlags ermittelt und an die Incyte Biosciences International Sàrl, Morges / Schweiz weiterbelastet.

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023
Incyte Biosciences Germany GmbH

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen EUR 15.620,00 (im Vorjahr 1.021,46) enthalten.

Der Personalaufwand enthält in 2023 neben den Gehalts- und Bonuszahlungen auch Altersversorgungsleistungen für Mitarbeiter von EUR 629.893,32 (Vorjahr: EUR 328.706,93).

Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Als einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer waren bzw. sind berufen:

Herr Jonathan Dickinson, Binningen / Schweiz (bis 7. November 2024), Executive Vice-President,
Herr Peter Mutzenbecher, Gräfeling (bis 26. Februar 2025), Regional Vice-President,
Herr Lee Jason Heeson, Jouxten-Mézery / Schweiz (seit 7. November 2024); Executive Vice-President,
Herr Mastandrea Onofrio, Mailand / Italien (seit 16. Mai 2025), Regional Vice-President,

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 76 (im Vorjahr: 51 Arbeitnehmer). Nach Geschäftsbereichen können diese wie folgt unterteilt werden:

- Verkauf: 41 Mitarbeiter
- Business Administration: 5 Mitarbeiter
- Rechtsabteilung: 2 Mitarbeiter
- Klinische Mitarbeiter: 3 Mitarbeiter
- Human Ressources: 1 Mitarbeiter
- Market Access: 5 Mitarbeiter
- Medial Affairs: 18 Mitarbeiter
- Kommunikation : 1 Mitarbeiter

**JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023
Incyte Biosciences Germany GmbH****Konzernabschluss**

Die Incyte Biosciences Germany GmbH, München, ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Incyte Biosciences International Sàrl, Morges / Schweiz. Die Gesellschaft ist unter der Registernummer CH-550.1.107.931-3 in das Schweizer Handelsregister eingetragen.

Die Incyte Biosciences Germany GmbH wurde in den Konzernabschluss des obersten Mutterunternehmens des Incyte-Konzerns, der Incyte Corporation, Wilmington, Delaware (DE 19803), USA, einbezogen (größter Kreis vom Unternehmen). Der Konzernabschluss wird offengelegt und ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Die Incyte Biosciences Germany GmbH wurde in den Konzernabschluss des kleinsten Mutterunternehmens des Incyte-Konzerns, Incyte Biosciences International Sàrl, Morges / Schweiz einbezogen (kleinsten Kreis vom Unternehmen). Der Konzernabschluss wird offengelegt und ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Haftungsverhältnisse und außerbilanzielle Geschäfte

Am Abschlusstichtag bestanden keine in der Bilanz nicht ausgewiesenen Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und keine außerbilanziellen Geschäfte i. S. v. § 285 Nr. 3 HGB.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 951.532 sonstige finanzielle Verpflichtungen, wie folgt:

Laufzeiten	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamt
aus Miet - und Leasingverträgen	EUR 182.643	EUR 768.889	EUR 0,00	EUR 951.532

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 563.593,74 auf neue Rechnung vorzutragen.

Honorare des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt EUR 27.000. Von diesen Aufwendungen entfallen EUR 27.000 auf Abschlussprüfungen.

Nachtragsbericht

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023
Incyte Biosciences Germany GmbH

Berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

München, den

Mastandrea Onofrio

Lee Jason Heeson

**Entwicklung des Anlagevermögens
der Incyte Biosciences Germany, München,
im Geschäftsjahr 2023**

Anschaffungs-/Herstellungskosten

	Stand am 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	690.833,01	18.364,99	0,00	709.198,00

Anlage 4

Kumulierte Abschreibungen

Buchwerte

Stand am 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2022
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
194.440,01	138.567,99	0,00	333.008,00	376.190,00	496.393,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023**Incyte Biosciences Germany GmbH****Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023****1. Grundlagen des Unternehmens****1.1. Grundlagen der Gesellschaft**

Die Incyte Biosciences Germany GmbH, im Folgenden „die Gesellschaft“, ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Incyte Biosciences International S.á.r.l., Morges, Schweiz, und wird in den Konzernabschluss der Incyte Corporation, Wilmington, Delaware (DE 19803), USA (nachfolgend Incyte Corp.), welche an der New Yorker Börse NASDAQ notiert ist, einbezogen.

Die Gesellschaft ist für die Vermarktung pharmazeutischer Produkte zuständig. Die an der New Yorker Börse notierte Muttergesellschaft, Incyte Corp., ist ein global operierendes Unternehmen mit den Schwerpunkten Onkologie und Dermatologie (Marken Jakafi, Iclusig, Minjuvi, Pemazyre und Opzelura). Die Incyte Corp. stellt einen Konzernabschluss nach US-GAAP auf, in dem die deutsche Incyte Gesellschaft berücksichtigt ist. Für 2023 wurde der von einem Wirtschaftsprüfer geprüfte Konzernabschluss im Rahmen eines sogenannten 10-K Berichtet veröffentlicht (SEC Bericht, Securities and Exchange Commission).

1.2 Geschäftsmodell

Die Gesellschaft ist derzeit eine reine Marketinggesellschaft. Zu ihren Aufgaben gehört die Kontaktaufnahme, u. A. über Aufklärungskampagnen zu potenziellen Kunden, z. B. Krankenhäuser, Ärzte und Apotheken. Die Gesellschaft trägt die inhaltliche Verantwortung für das Onlinemarketing und die Werbeanzeigen in Fachbüchern und Fachzeitschriften. Die Vergütung der Gesellschaft basiert auf der Anwendung der sogenannten „cost plus“ Methode, so dass die Aufwendungen der deutschen Gesellschaft zusammen mit einem Aufschlag an die Muttergesellschaft in der Schweiz fakturiert werden.

Mittelbar werden die Anteile an der deutschen Gesellschaft über eine Beteiligungsstruktur in Luxemburg von der Incyte Corp. gehalten. Die Gesellschaft in den USA ist fokussiert auf die Behandlung von Patienten mit äußerst seltenen und lebensbedrohlichen Krankheiten, für welche noch keine oder nur wenige Behandlungsmöglichkeiten bestehen. Das Ziel ist es, wirksame Therapien zu entwickeln, um das Leben betroffener Patienten deutlich zu verbessern. Die deutsche Gesellschaft organisiert dafür Aufklärungskampagnen und medizinische Schulungen, damit Ärzte die Behandlung von Patienten bestmöglich durchführen können. Folgende Produkte sind in Deutschland über die Vertriebsgesellschaft Incyte Biosciences Distribution B.V. (Amsterdam, Niederlande) kommerziell verfügbar:

Opzelura® (Ruxolitinib-Creme): Behandelt leichte bis mittelschwere atopische Dermatitis und nicht-segmentale Vitiligo (Weissfleckenkrankheit). Der erste topische JAK-Inhibitor, der in den USA und international zugelassen wurde, stellt einen Durchbruch in der dermatologischen Behandlung dar.¹

Pemazyre® (Pemigatinib): Behandelt Cholangiokarzinom mit FGFR2-Fusionen oder -Umlagerungen. Bedeutung: Eine zielgerichtete Therapie, die eine seltene und aggressive Krebsart adressiert.²

Monjuvi® (Tafasitamab-cxix): Wird in Kombination mit Lenalidomid zur Behandlung von rezidiviertem oder refraktärem diffus großzelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL) eingesetzt. Entwickelt in Zusammenarbeit mit MorphoSys, zielt auf CD19 ab und bietet neue Hoffnung für DLBCL-Patienten.³

Minjuvi® (Tafasitamab): Der Markenname außerhalb der USA ist „Monjuvi“ und wird gegen rezidiviertes oder refraktäres DLBCL vermarktet. Dieses Produkt erweitert den Zugang zu wichtigen Therapien.⁴

Iclusig® (Ponatinib): Behandelt chronische myeloische Leukämie (CML) und Philadelphia-Chromosom-positive akute lymphoblastische Leukämie (Ph+ ALL). Dieses Produkt stellt einen potenzen Tyrosinkinase-Inhibitor für resistente

¹ <https://investor.incyte.com/static-files/822afcd5-48a5-4922-ad9d-b7d856ea6b88>

² <https://investor.incyte.com/static-files/822afcd5-48a5-4922-ad9d-b7d856ea6b88>

³ <https://investor.incyte.com/static-files/822afcd5-48a5-4922-ad9d-b7d856ea6b88>

⁴ <https://investor.incyte.com/static-files/822afcd5-48a5-4922-ad9d-b7d856ea6b88>

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023**Incyte Biosciences Germany GmbH**

Leukämiefälle dar.⁵

Diese Produktpalette spiegelt Incyte's Engagement wieder, unerfüllte medizinische Bedürfnisse in herausfordernden therapeutischen Bereichen zu adressieren und innovative Wissenschaft zu nutzen, um die Ergebnisse für Patienten weltweit zu verbessern.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

Wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren für die Steuerung der Gesellschaft sind die Umsatzerlöse und Betriebskosten (Personalaufwand, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen). Die Umsätze sind im Vergleich zum Vorjahr um 64% angestiegen. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf höhere Betriebs- und Personalkosten, die mit einem Aufschlag an die Muttergesellschaft weiterbelastet werden, zurückzuführen.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Im Jahr 2023 ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,3 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.⁶

Im Jahr 2023 betrug die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Deutschland 5,7 %, was einem Anstieg von 0,4 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht.⁷

Die Verbraucherpreise in Deutschland haben sich im Jahresdurchschnitt 2023 um 5,9 % gegenüber 2022 erhöht.⁸

2.2 Geschäftsverlauf

Das Preisniveau für neue Arzneimittel in Deutschland sinkt. Mittlerweile liegen die Preise für neue verschreibungspflichtige Medikamente in Deutschland im europäischen Mittelfeld. Mehr als zwei Drittel (72%) liegen unterhalb des Durchschnitts der europäischen Nachbarn.⁹

Das niedrige Preisniveau in Deutschland hat dafür gesorgt, dass sich inzwischen der Parallelhandel völlig umgedreht hat. Die offiziellen Anmeldungen von Parallelhändlern bei der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA zeigen mit 70% mehr als doppelt so viele Ausfuhren wie Einfuhren an.¹⁰ Dies belegt, dass das Preisniveau innovativer Arzneimittel in Deutschland so niedrig ist, dass sich für Parallelhändler die Ausfuhr in andere europäische Länder lohnt.¹¹

Die Gesellschaft ist davon nur indirekt betroffen, da der Umsatz über eine Marge („cost plus“) generiert wird. Erst wenn beispielsweise Personalabbau in Deutschland notwendig werden würde (z. B. weil die niederländische Vertriebsgesellschaft Incyte Biosciences Distribution B.V. nicht mehr so hohe Preise generieren könnte), hätte dies Auswirkung auf die Personalkosten und somit auf den Umsatz der Gesellschaft.

Folgerichtig konnte die Incyte Biosciences GmbH entgegen der allgemeinen Entwicklung ihre Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2023 um 64 % steigern. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf höhere Betriebs- und Personalkosten, die mit einem Aufschlag an die Gesellschafterin weiterbelastet werden, zurückzuführen. Dieser Anstieg entsprach dem von der Geschäftsleitung angestrebten Wachstum.

⁵ <https://investor.incyte.com/static-files/822afcd5-48a5-4922-ad9d-b7d856ea6b88>

⁶ Statistisches Bundesamt (19. März 2025) URL:
www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_019_811.htmlm

⁷ Bundesagentur für Arbeit 19. März 2025 URL:
<https://www.arbeitsagentur.de/presse/2024-02-jahresrueckblick-2023>

⁸ Statistisches Bundesamt (19. März 2025) URL:
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_020_611.html

⁹ Die forschenden Pharma-Unternehmen 20. März 2025 URL:
<https://www.vfa.de/de/wirtschaft-standort/das-preisniveau-fuer-neue-anzneimittel-in-deutschland-sinkt.html>

¹⁰ Die forschenden Pharma-Unternehmen 20. März 2025 URL:
<https://www.vfa.de/de/wirtschaft-standort/das-preisniveau-fuer-neue-anzneimittel-in-deutschland-sinkt.html>

¹¹ Die forschenden Pharma-Unternehmen 20. März 2025 URL:
<https://www.vfa.de/de/wirtschaft-standort/das-preisniveau-fuer-neue-anzneimittel-in-deutschland-sinkt.html>

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023**Incyte Biosciences Germany GmbH****2.3 Zweigniederlassungen**

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

2.4 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**2.4.1 Vermögenslage**

Die Bilanzsumme der Incyte Biosciences Germany GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 3.356.148 auf EUR 7.058.328 reduziert, was im Wesentlichen auf den stichtagsbedingten Rückgang der Forderungen gegen Gesellschafter zurückzuführen ist.

Das Sachanlagevermögen hat sich vor allem aufgrund planmäßiger Abschreibungen um EUR 120.203 vermindert.

Die Kapitalstruktur setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Eigenkapital	1.915.592	1.351.999
Fremdkapital	5.142.735	9.062.477
Total	7.058.328	10.414.476

Die Eigenkapitalquote ist auf 27% gestiegen (Vj. 13%).

Für 2023 ergibt sich eine Eigenkapitalrendite von 29,42% (Vj. 31,76%).

Zum Fremdkapital gehören die Rückstellungen sowie die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	213.661	67.472
Körperschaftssteuerrückstellung	161.656	109.122
Ausstehende Rechnungen	1.399.188	452.740
Personal	1.595.205	1.418.867
Übrige sonstige Rückstellungen	335.756	487.536
Abschluss- und Prüfungskosten	26.863	10.403
Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	192.063	302.638
Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter	1.216.001	6.119.334
Sonstige Verbindlichkeiten	0	13.692
Summe	5.140.393	9.062.477

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Incyte Biosciences International S.á.r.l. wurden in dem Wirtschaftsjahr beglichen.

2.4.2 Finanzlage

Wesentliche Änderungen der Finanzierung ergeben sich in 2023 nicht. Das Guthaben bei Kreditinstituten hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 33.773 auf EUR 643.043 erhöht.

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023**Incyte Biosciences Germany GmbH**

Ziel des Finanzmanagements ist die hinreichende Ausstattung des Unternehmens mit liquiden Mitteln. Das Finanzmanagement ist durch regelmäßige Überprüfungen der Liquiditätslage durch die Geschäftsführung und Liquiditätsplanungen mit entsprechenden Soll-Ist-Analysen erfolgt.

Der Cashflow kann vereinfacht wie folgt dargestellt werden:

	2023 EUR
Finanzmittelbestand am 1. Januar 2023	609.270
Liquidität aus der laufenden Geschäftstätigkeit	33.773
Liquidität aus Investitionstätigkeit	0
Liquidität aus Finanzierungstätigkeit	0
Finanzmittelbestand am 31. Dezember 2023	643.043

2.4.3 Ertragslage

Der Jahresüberschuss erhöht sich von EUR 429.450 im Jahr 2022 auf EUR 563.594 (+31%) im Jahr 2023. Die Umsatzerlöse werden durch die Anwendung der „cost plus-Methode“ generiert. Bezugsgröße sind die Aufwandskonten. Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von EUR 26.577.459 EUR (Vj. EUR 16.173.508) und konnte folglich einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr um EUR 10.403.951 (64%) erzielen. Dies ist auf vor allem auf höhere Personalkosten und Neueinstellungen zurückzuführen. Die in 2023 erzielten Umsatzerlöse entsprechen den für 2023 prognostizierten Umsätzen. Die Betriebskosten haben im Vergleich zum Vorjahr um 10.167 kEUR (+64%) zugenommen, was im Wesentlichen auf die Ausweitung der Marketingaktivitäten zurückzuführen ist.

Die Ertragsteuerbelastung beläuft sich in 2023 auf EUR 333.797 und ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 169.902 gestiegen.

2.5 Personal- und Sozialbereich

Die Incyte Biosciences Germany GmbH hat im Berichtsjahr durchschnittlich 76 Mitarbeiter beschäftigt (Vj: 51 Mitarbeiter).

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1.1 Prognosebericht

Die steigende Inzidenz und Prävalenz von Krebs in den USA sowie die Einführung neuer Produkte in der Region treiben die Dominanz Nordamerikas bei Onkologiemedikamenten voran. Nach Angaben der American Association of Cancer Research aus dem Jahr 2022 wird die Anzahl der jedes Jahr diagnostizierten Krebsfälle bis 2040 voraussichtlich fast 2,3 Millionen erreichen.¹²

Es wird erwartet, dass Europa, gefolgt von Nordamerika, den zweitgrößten Anteil am Weltmarkt ausmacht. Die wachstumsstarken Länder, darunter Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien, würden aufgrund ihrer zunehmenden Krebsbelastung zum Wachstum des europäischen Marktes beitragen.¹³

Dementsprechend stiegen die Betriebskosten der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 um 18%, was aufgrund der „cost plus“ Rechnung zu einer Umsatzsteigerung von 20 % führt. Der Anstieg der Betriebskosten ist hierbei im Wesentlichen auf den im Vergleich zu den Vorjahren höheren Personalbestand zurückzuführen. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl stieg von 75 Mitarbeitern auf 84 Mitarbeiter. Für das Geschäftsjahr 2025 plant die Gesellschaftsleitung mit weiteren 10 neuen Mitarbeitern, was wiederum zu einem weiteren Anstieg der Betriebskosten um 11% führen wird. Die Umsätze werden dementsprechend um 13% steigen.

¹² <https://www.fortunebusinessinsights.com/de/markt-f-r-onkologische-medikamente-103431>

¹³ <https://www.fortunebusinessinsights.com/de/markt-f-r-onkologische-medikamente-103431>

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023**Incyte Biosciences Germany GmbH****3.1.2 Chancenbericht**

Marktchancen ergeben sich vor allem durch die hohe Innovationsfähigkeit des Gesamtkonzerns sowie einer globalen Marketingstrategie, was sich durch die stetige Entwicklung innovativer Präparate mit hohem Patientennutzen zeigt. Eine quantitative Messung findet nicht statt. Die Gesellschaft, als Teil der Incyte Gruppe, ist überzeugt, dass ihr starkes Portfolio innovativer Produkte für seltene Krankheiten weiterhin erfolgreich sein wird.

In Deutschland sind vier von acht weltweit zugelassenen Medikamenten verfügbar. Zudem ist die deutsche Gesellschaft eng in die Entwicklung neuer Incyte-Produkte eingebunden, die künftig eine wichtige Rolle für Patienten in Deutschland einnehmen können. Drei Incyte Wirkstoffe erhielten ihre deutsche Zulassung durch den Zulassungsinhaber, der Incyte Distribution BV, erst in den letzten drei Jahren. Dies zeigt, wie schnell die Zulassungen der Produkte auf dem deutschen Markt durchgeführt werden.

Durch den Verkauf der Medikamente in einem Nischenmarkt sind die Preise relativ hoch, was zu einer positiven wirtschaftlichen Prognose führt. Dies wird auch dadurch unterstützt, dass die Incyte Gruppe parallel zum Absatzmarkt an neuen Wirkstoffen forscht. Derzeit laufen 19 unterschiedliche Programme, bei denen klinische Tests durchgeführt werden, um neue Medikamente auf den Markt zu bringen.

Bei den folgenden umsatzstärksten Produkten laufen die Patente wie Folgt aus:

Opzelura:

Die Patente für die topische Formulierung von Ruxolitinib wurden erteilt und laufen bis 2031.¹⁶ Sie schützen Methoden zur Behandlung von atopischer Dermatitis und Vitiligo mit dieser Creme. Bei diesem Produkt haben wir Stand heute kaum Wettbewerb.

Iclusig (Ponatinib)

Die Patente für Iclusig (Ponatinib) laufen 2028 aus.¹⁷

Iclusig ist das Incyte Medikament mit dem größten Umsatz in Deutschland und der EU.

Die Absatzaktivitäten in Deutschland beinhalten insbesondere online Werbungen, die Erstellung und Weitergabe von Broschüren an Ärzte, die Durchführung von Kongressen, Workshops und Schulungen zur Identifizierung der Krankheiten und der korrespondierenden Möglichkeiten des Einsatzes der Incyte Produkte als Arzneimittel.

3.1.3 Risikobericht**3.1.3.1. Personalrisiken**

Als Marketinggesellschaft im Medizinbereich ist die Gesellschaft bestrebt, hochqualifizierte Mitarbeiter einzustellen und sie mit modernen und innovativen Entlohnungsmodellen langfristig an die Firma zu binden. Der Erfolg dieser Maßnahmen spiegelt sich in einer, in den letzten Jahren, geringen Fluktuationsrate wider.

3.1.3.2. Liquiditätsrisiken

Durch die Einbindung der Gesellschaft in die Incyte Konzernstruktur ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft im Rahmen der Zahlungsfähigkeit der Konzerngesellschaft gesichert. Insgesamt stufen wir daher dieses Risiko unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Auswirkung als „gering“ ein.

3.1.3.3. Russland Ukraine Kriegs

Die derzeit angespannte Lage aufgrund des Russland Ukraine Kriegs hat derzeit keine Auswirkung auf die

¹⁶ <https://investor.incyte.com/static-files/822afcd5-48a5-4922-ad9d-b7d856ea6b88>

¹⁷ <https://investor.incyte.com/static-files/822afcd5-48a5-4922-ad9d-b7d856ea6b88>

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023**Incyte Biosciences Germany GmbH**

Geschäftsaktivitäten der Incyte Biosciences Germany GmbH. Insgesamt stufen wir daher dieses Risiko unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Auswirkung als „gering“ ein.

3.1.3.4. Politische Situation USA und Regierungswechsel

Incyte ist als biopharmazeutisches Unternehmen in den USA verschiedenen politischen Risiken ausgesetzt, die sich auf die allgemeine Geschäftstätigkeit auswirken können:

1. Politische Instabilität: Die tiefe politische und gesellschaftliche Spaltung in den USA führt zu Unsicherheiten, die auch die Wirtschaft betreffen können. Solche Instabilitäten könnten das Geschäftsumfeld für Unternehmen wie Incyte erschweren. Risikoeinschätzung: Mittel, wegen potenziellen Importzöllen zwischen den USA und der EU.
2. Geopolitische Spannungen: Internationale Konflikte oder Spannungen, insbesondere zwischen den USA und anderen Ländern, beeinflussen Handelsbeziehungen und Lieferketten, was wiederum Auswirkungen auf die Produktion und den Vertrieb von Incyte-Produkten haben könnte. Risikoeinschätzung: Gering, denn ein möglicher Handelskrieg zwischen den USA und anderen Ländern oder z.B. der EU würde keine großen Auswirkungen für die Incyte Gruppe haben.

Das Management von Incyte überwacht diese politischen Risiken kontinuierlich und beobachtet und entwickelt Strategien, um potenzielle negative Auswirkungen auf die gesamte Unternehmensgruppe zu minimieren.

3.1.3.5. Abnehmerkonzentrationsrisiko

Als Marketinggesellschaft und Vertriebsgesellschaft ist die Incyte GmbH von ihrer Gesellschafterin, der Incyte Biosciences International S.à r.l., sowie von den Entwicklungen innerhalb der Incyte Gruppe abhängig.

3.2. Risikomanagementsystem

Als Tochtergesellschaft der Incyte Corp., ist die Incyte Biosciences Germany GmbH in deren Risikomanagementsystem zur systematischen Früherkennung, Steuerung und Überwachung von Risiken integriert. Die Durchführung von diesem obliegt dem Konzernverwaltungsrat und der Konzernleitung. Unter Risiken werden künftige Entwicklungen verstanden, die zu einer negativen Abweichung von Planwerten der Folgejahre führen können. Hierzu erfassen bzw. aktualisieren die Risikoverantwortlichen in definierten Zeiträumen potenzielle Risiken aus ihren Verantwortungsbereichen.

Der Risikoüberwachungsprozess gliedert sich in Brainstorming, Checklisten und Szenario-Analysen. Auf monatlicher Basis finden Besprechungen statt, in denen eine Überprüfung zwischen den budgetierten Kosten und den reellen Umsatz/Kosten im Rahmen einer Finanzanalyse stattfindet.

Die Erfassung der Risiken berücksichtigt einen Beobachtungszeitraum von mehreren Jahren. Um zu ermitteln, welche Risiken am ehesten bestandsgefährdenden Charakter für das Unternehmen aufweisen, werden die Risiken gemäß ihrer geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeit und ihren Auswirkungen in Risikokategorien eingestuft.

Die Incyte Gruppe hat einen Verhaltenskodex (Code of Conduct), welcher die wichtigsten Prinzipien des Geschäftsverhaltens einschließlich der Incyte Biosciences Germany GmbH festlegt und der für alle Mitarbeiter bindend ist. Die Prinzipien zielen darauf ab, die Einhaltung hoher ethischer, rechtlicher und reglementarischer Standards und Richtlinien sicherzustellen.

Die wichtigsten Prinzipien sind:

- Schaffung eines Arbeitsumfeldes, in dem niemand diskriminiert und belästigt wird
- Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Bestimmungen internationaler und regulatorischer Richtlinien
- Schutz der Ressourcen, des geistigen Eigentums und vertraulicher Daten des Konzerns
- Vermeidung von Konflikten im Hinblick auf persönliche und wirtschaftliche Interessen der Incyte Gruppe

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023

Incyte Biosciences Germany GmbH

3.2.4. Fazit

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit und der potenziellen finanziellen Auswirkung der ermittelten Risiken und auf Basis der Erkenntnisse der operativen Planung werden zum heutigen Zeitpunkt keine gravierenden Risiken für die zukünftige Entwicklung der Unternehmensgruppe festgestellt, die einzeln oder in Wechselwirkung mit anderen Risiken die Entwicklung und den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft steht im Zusammenhang mit der Entwicklung der Incyte Gruppe und hängt von gewissen strategischen Entscheidungen ab, die auf Gruppenebene getroffen werden.

München, den 5. August 2025

Mastandrea Onofrio

Lee Jason Heeson

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Incyte Biosciences Germany GmbH, München

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **Incyte Biosciences Germany GmbH, München**, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Incyte Biosciences Germany GmbH, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsysten und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungs nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungs nachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsyste m, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Der Jahresabschluss der Incyte Biosciences Germany GmbH, München, für das vorherige, am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr, der Grundlage für die Vergleichsangaben im Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2023 ist, wurde nicht geprüft.

Berlin, 5. August 2025



RSM Ebner Stoltz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
DocuSigned by:

1345F2E6C14F4E7...
Fuat Kalkan
Wirtschaftsprüfer

DocuSigned by:

C9283F6394F149D...
Andreas Marsel
Wirtschaftsprüfer